Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 40 (1932)

Heft: 11

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHER SAMARITERBUND

Zürich/Olten, den 20. Sept. 1932.

An die Sektionen des Schweizerischen Samariterbundes.

Werte Samariterfreunde!

«Sie hätten die Freude meiner Frau sehen sollen. Sie sagte, das sei Hilfe aus grösster Not.» So heisst es in einem Dankbrief für eine aus unserer Hilfskasse gewährte Unterstützung. Auch andere rührende Dankesbezeugungen sind uns zugegangen.

Im Jahre 1931 wurden in 39 Fällen Unterstützungen im Gesamtbetrag von *Fr. 6650.—* gewährt. Viel Kummer und Leid konnte damit gemildert und manche drückende Sorge erleichtert werden. In Dutzenden von Fällen hätte die Hilfskassenkommission gern einen grössern Beitrag zugesprochen, doch die verfügbaren Mittel erlaubten es leider nicht.

Es ist deshalb dringend nötig, unsere Hilfskasse noch weiter auszubauen.

Anlässlich der Abgeordnetenversammlung von 1931 in Bern richtete unser unvergesslicher Verbandssekretär, Herr Rauber sel., an die Delegierten einen warmen Appell, die Sektionen möchten durch einmalige freiwillige Spenden dazu beitragen, dass bald das vorgesehene Stiftungskapital von *Fr. 250'000.—* erreicht werden könne. Ein bezüglicher Aufruf erging sodann unterm 5. September 1931 an sämtliche Sektionen.

Der Erfolg war sehr erfreulich. Zahlreich flossen grössere und kleinere Beiträge. Fast alle Sektionen machten es sich zur Ehrenpflicht, nach Möglichkeit zur Krönung des gemeinsamen Wohlfahrtswerkes beizutragen. Unter Heranziehung anderer bereitstehender Mittel war es möglich, auf Ende des Jahres 1931 den Betrag von Fr. 25'000.— dem Stiftungskapital zuzuführen, so dass dieses von Fr. 200'000.— auf Fr. 225'000.— erhöht werden konnte. Wir danken allen nochmals herzlich, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Heute fehlen uns noch rund *Fr. 10'000.—*, um das Ziel, das vollständige Stiftungskapital von Fr. 250'000.—, zu erreichen.

Liebe Samariterfreunde! So nahe am Ziel wollen wir nicht erlahmen. Es muss in allernächster Zeit erreicht werden. Wir wollen unsern Ehrgeiz dareinsetzen, auf Ende dieses Jahres den Schlusstein in unser Werk einfügen zu können, so dass im nächsten Jahresbericht das volle Stiftungskapital von Fr. 250'000.— ausgewiesen werden kann.

Der Zentralvorstand richtet deshalb nochmals die herzliche Bitte vorerst an alle diejenigen Sektionen, die bis heute aus diesem oder jenem Grunde noch keinen Beitrag geleistet haben, sie möchten nach Möglichkeit das schöne Werk durch einmalige freiwillige Beiträge unterstützen. Sodann wenden wir uns vertrauensvoll abermals an *alle* Sektionen, und namentlich an die finanzkräftigeren, dem Beispiel jener zu folgen, die uns in opferfreudiger Begeisterung einen *zweiten* Beitrag überwiesen haben.

Der Ausbau unserer Hilfskasse lag unserem leider allzu früh verstorbenen, hochgeschätzten Verbandssekretär ganz besonders am Herzen. In der letzten, kurzen Unterredung, die Herr Rauber am Dienstag vor seinem Heimgang mit dem Stellvertreter hatte, erkundigte er sich nach dem Stand der Sammlung zu Gunsten der Hilfskasse. An diesem Werke hing er mit der letzten Faser seines Seins.

Sein Andenken werden Sie in sinniger Weise ehren, wenn Sie, liebe Samariterfreunde, nochmals ein Opfer bringen, damit bald unser Ziel erreicht werden kann.

Wir hoffen zuversichtlich, dass uns der heute noch fehlende Betrag von rund Fr. 10'000.— in den nächsten Wochen oder Monaten zukommen wird. Deshalb bitten wir Sie höflich, unsern Aufruf möglichst bald behandeln zu wollen und hoffen auf eine wohlwollende Erledigung.

Mit herzlichem Dank zum voraus und freundlichen Samaritergrüssen

Im Namen des Zentralvorstandes:

Der Präsident: **Hans Scheidegger.** *Der Sekretär:* **E. Hunziker.**

Schweizerischer Samariterbund.

Freiwillige Beiträge für die Hilfskasse.

XI.

Vom 21. September bis 20. Oktober sind uns folgende Beiträge zugekommen, wofür wir den Spendern herzlich danken:

Alliance suisse des Samaritains.

Contributions volontaires en faveur de la Caisse de secours.

XI.

Du 21 septembre au 20 octobre les contributions suivantes nous sont parvenues, dont nous remercions sincèrement les donateurs:

Zweigverein vom Roten Kreuz, Zürcher Oberland	Fr. 200.—
Samariterverband des Kantons Zürich (2. Rate)	» 100.—
Société de Samaritains, La Chaux-de-Fonds (2e versement)	» 50.—
Samariterverein Wohlen (Aargau) (2. Rate)	» 50.—
» Wil und Umgebung (St. Gallen)	» 50.—
Société de Samaritains St-Imier (2e versement)	» 50.—
Samariterverein Grenchen	» 30.—
» Wetzikon (3. Rate)	» 30.—
» Wehnthal	» 30.—
Société de Samaritains Chernex (2e versement)	» 20.—
Samariterverein Schönenwerd u. Umgebung (2. Rate)	» 20.—
» Lenzburg (2. Rate)	» 20.—
» Luterbach (2. Rate)	» 20.—
» Goldau (2. Rate)	» 20.—
» Steckborn-Berlingen	» 20.—
Société de Samaritains Yverdon (2e versement)	» 15.—
Samariterverein Baar (2. Rate)	» 10.—
» Embrach	» 10.—
Société de Samaritains Moutier (Berne) (2e versement)	» 10.—
» » » Val-de-Ruz-Centre (2e versement)	» 10.—
» » » Vallorbe	» 10.—
P. H. in F., Verzicht auf Reisespesen	» 6.90
Société de Samaritains Buttes	» 5.—
L. A. à L., don volontaire	» 3.—
F. St. in S., Verzicht auf Reisespesen	» 2.50